

# VASSILLI



**10.73 Pico**

**GEBRAUCHSANLEITUNG**

DEUTSCH  
Rev. 02/2023

- Konformitätserklärung CE	S. 2
- Einleitung	S. 3
- Zweckbestimmung	S. 3
- Kontraindikationen	S. 3
- Verpackung	S. 4
- Erster Zusammenbau und Einstellungen	S. 4-8
- Bremssystem	S. 9
- Rückklappbare Fußplatte	S. 9
- Sitzhöhenverstellung	S.10
- Laden der Batterie	S.11
- Verkabelung und technische Daten	S.12
- Typenschilder	S.13
- Optionen	S.14
- Tägliche Überprüfung und regelmäßige Wartung	S.15
- Wartungsprotokoll	S.16
- Sicherheitshinweise und falscher Gebrauch	S.17
- Elektromagnetische Interferenzen EMI	S.18
- Entsorgung und Recycling	S.19
- Garantie	S.20



## KONFORMITÄTSERKLÄRUNG ZU Anlage IV der EU-Norm EU 2017/745

Das wie folgt bezeichnete medizinische Hilfsmittel

[Art. 10.73 Transferhilfe PICO](#)

[UDI-DI Basis: 805527193Sollev001GX](#)

**ist als medizinisches Hilfsmittel für Menschen mit Behinderungen entwickelt und ist konform mit allen Vorschriften der EU-Norm 2017/745.**



Das Hilfsmittel wurde einer Risikoanalyse nach UNI CEI EN ISO 14971 als Anlage zur technischen Akte unterworfen und, um die dynamische und statische Stabilität zu verifizieren, wurde es mit positivem Ausgang getestet gemäß den anzuwendenden technischen Prüfvorschriften:

·UNI EN 12182 "Hilfsmittel für Personen mit Behinderungen - Allgemeine Vorschriften und Prüfverfahren"

·EN ISO 10535 "Transferhilfen für Personen mit Behinderungen - Vorschriften und Prüfverfahren" Daher wird die CE-Kennzeichnung an dem Hilfsmittel angebracht, um das Inverkehrbringen und die Inbetriebnahme auf dem Markt zu ermöglichen.

**Medizinprodukt Klasse I gemäß Regelung 13 Anlage VIII der EU-Norm 2017/745**

Ladegerät	Isolierung	Klasse II Typ B
	Schutzklasse	IP 20 <i>responsabile</i>
Steuerung	Interne Stromquelle mit sehr niedriger Spannung	24 V <i>conformità</i>



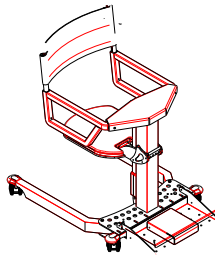
**ACHTUNG: Dieses Handbuch enthält einige notwendige Anweisungen für die Verwendung und Wartung Ihres Hilfsmittels. Lesen Sie es und alle mitgegebenen Dokumente sorgfältig, bevor Sie das Hilfsmittel erstmalig nutzen. Bei Zweifeln wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.**

**ACHTUNG: Beachten Sie immer den Verwendungszweck und die Sicherheitshinweise!ACHTUNG: Im Falle einer unsachgemäßen Verwendung lehnt die Firma Vassilli jede Verantwortung für Sach- und Personenschäden ab!!!**



**Art. 10.73 PICO**

Der PICO ermöglicht den Transfer von Personen zwischen 165 und 185 cm Körpergröße mit eingeschränkter Steh- und Gehfähigkeit in sitzender Position, soweit die unten aufgeführten Kontraindikationen den Einsatz nicht ausschließen. Das Übersetzen erfolgt durch Ziehen auf einem Rutsch Tuch o. Ä. mit Unterstützung einer Hilfsperson. Der Nutzer kann den Transfer auch selbst durchführen, indem er Hüfte und Bein der einen Körperseite nach vorn schiebt und dann Hüfte und Bein der anderen Körperseite nachzieht und sich so langsam auf den Sitz schiebt ("Schinkengang"). Zur Absicherung ist die Hilfsperson beim Transfer immer erforderlich. Zum Transfer wird der PICO an die abgebende Fläche herangefahren, so dass der Abstand zwischen der abgebenden Fläche und der Sitzfläche des PICO nicht mehr als 5 cm beträgt. Die Bremsen werden betätigt. Dann wird er mittels der Liftfunktion auf die Höhe der abgebenden Fläche gefahren. Am Zielort wird entsprechend mit der Einstellung zur aufnehmenden Fläche verfahren. Erfordert der Transfer eine längere Fahrstrecke, ist die Nutzung des Rückens obligatorisch. Der Pico ist in 6 Teile zu zerlegen und damit z.B. mit dem im Zubehör verfügbaren Koffer leicht zu transportieren. So kann er Sie auch auf Reisen oder bei Kur-, Pflege -oder Reha-Aufenthalten begleiten. Der PICO ist nicht für die dauerhafte Nutzung in einem Feuchtraum geeignet.

**ZWECKBESTIMMUNG:**

Dieses Hilfsmittel soll Personen, die nicht oder nur sehr eingeschränkt gehfähig, aber wenigstens für die Zeit des Transfers sitzfähig sind, ermöglichen, mit Hilfe einer weiteren Person Ihren Sitz- oder Liegeplatz in sitzender Position zu wechseln. Es ist auch geeignet dafür, dass der Nutzer während der Zeit, in der sein Sitz- und Liegeplatz in Ordnung gebracht wird, auf dem Hilfsmittel zu sitzen oder mit Hilfe des entsprechenden Zubehörs den Toilettengang mit dem Hilfsmittel zu erledigen. Das Hilfsmittel kann auf ebenen Flächen in einem Gebäude oder in der unmittelbaren Umgebung des Gebäudes eingesetzt werden. Es ist transportabel und daher auch für Urlaubsreisen, Kurzeitpflegeeinrichtungen etc. einsetzbar. Das Hilfsmittel im privaten oder professionellen Heim eingesetzt werden, wenn eingewiesenes Personal zur Verfügung steht. Aufgrund seiner Konstruktion ist das Hilfsmittel bei Beachtung der Wartungsvorschriften zum Wiedereinsatz\* geeignet. \*Wiedereinsatz meint die Wiederverwendung des Hilfsmittels bei weiteren Verwendern, wenn der Vorverwender das Hilfsmittel nicht mehr benötigt.

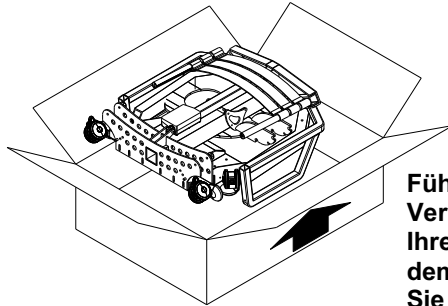
**KONTRAINDIKATIONEN:**

Alle Erkrankungen mit unvorhersehbaren schweren Krampfanfällen und Spastiken im Oberkörper und den unteren Extremitäten, Chorea Huntington und Erkrankungen mit Bewusstseinsstörungen, die dazu führen können, dass der Patient sich während des Transfers aufrichtet oder mit dem Kopf nach vorn schlägt. Kontraindiziert bei Patienten die nicht für die Dauer des Transfers frei sitzen und/oder die Beine nicht spreizen können.

**Falscher Gebrauch ist absolut untersagt!!**

### Auspacken:

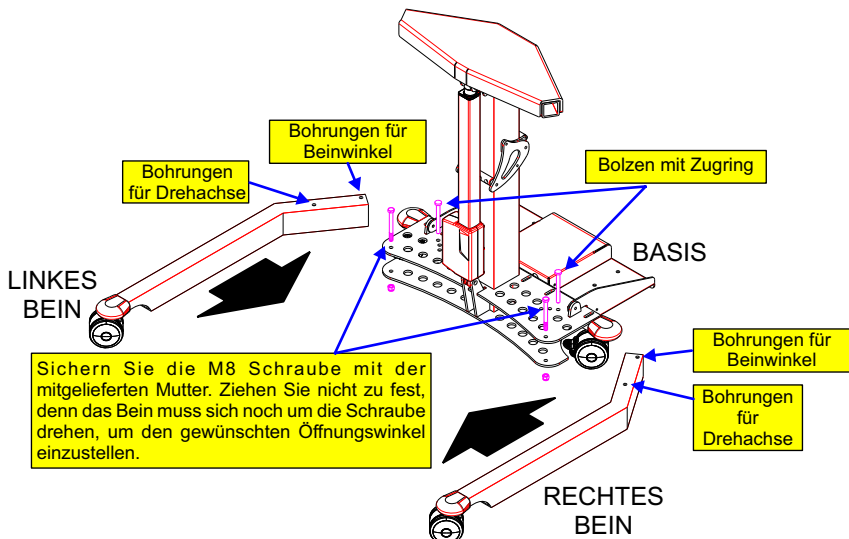
Öffnen Sie vorsichtig, ohne Teile zu beschädigen, den Karton oben und entnehmen Sie die einzelnen Teile (FüÙe, Sitz, Mast, Armauflagen etc.). Bauen Sie die Transferhilfe wie in der in der Zeichnung unten dargestellt zusammen. Beachten Sie dabei alle Hinweise in diesem Handbuch, damit das Hilfsmittel sicher und funktionstüchtig zusammengebaut ist.



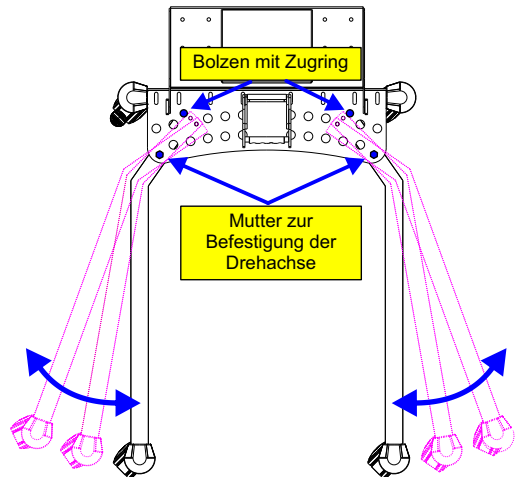
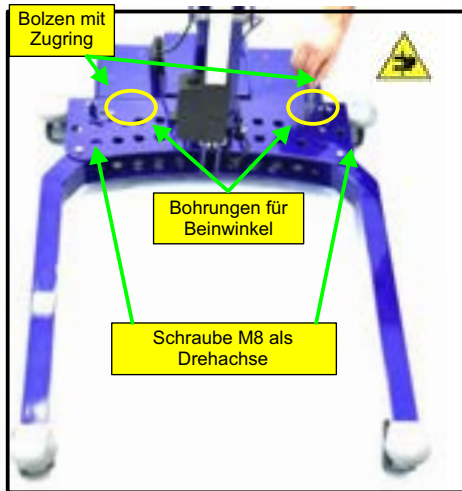
Führen Sie das Verpackungsmaterial wie in Ihrer Region vorgeschrieben dem Recycling zu. Entsorgen Sie es auf keinen Fall in der Natur !!

## ERSTER ZUSAMMENBAU UND EINSTELLUNGEN

Der erste Schritt beim Zusammenbau ist die Montage der 2 Beine am Mast. Jedes Bein ist mit einer Bohrung für die Drehachse und einer Bohrung für die Beinwinkeleinstellung versehen. Am Mast befindet sich die entsprechende Bohrung für die Drehachse und drei Bohrungen, um den Beinwinkel zwischen 0°, 10° und 20° einzustellen. Die Drehachse ist die mitgelieferte M8 Schraube. Die Fixierung des Winkels geschieht durch den mitgelieferten Bolzen mit Zugring (s. Zeichnung unten). Schieben Sie die Beine so zwischen die beiden Platten am Mast, dass die Bohrungen für die Drehachse übereinander liegen.



Blick von oben auf die Winkeleinstellung des PICO: Um den optimalen Zugang für an Rollstuhl, Sessel, WC etc. zu haben, lässt sich jedes Bein von 0° auf 10° oder 20° einstellen. Die Zeichnung unten erklärt die Vorgehensweise:

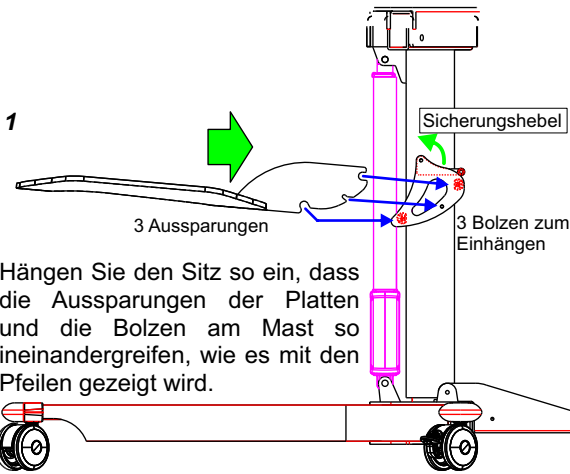


Ist der PICO in Gebrauch dürfen die Winkel des Fahrgestells nur verstellt werden, wenn der Nutzende sich zu der Zeit nicht auf dem PICO befindet!

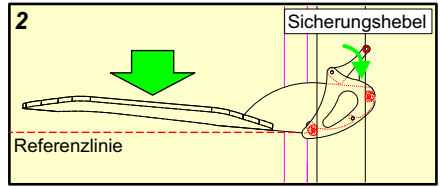


Um den Transport des PICO zu erleichtern, ist auch der Sitz abnehmbar und wird getrennt vom Mast geliefert. Zum Anbau des Sitzes verfahren Sie wie im Folgenden dargestellt. An den beiden Befestigungsplatten des Sitzes finden Sie je drei Aussparungen, die mit den je drei Bolzen am Mast korrespondieren (s. Zeichnung seitlich). Um den Sitz am Mast einzuhängen, gehen Sie vor, wie in den Schritten 1-2-3 auf S. 6 beschrieben.

**ACHTUNG:** Folgen Sie **genau** den Anweisungen zur Montage des Sitzes am Mast, um einen richtigen und sicheren Halt des Sitzes zu gewährleisten.



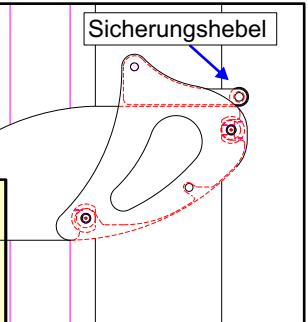
1  
Hängen Sie den Sitz so ein, dass die Aussparungen der Platten und die Bolzen am Mast so ineinandergreifen, wie es mit den Pfeilen gezeigt wird.



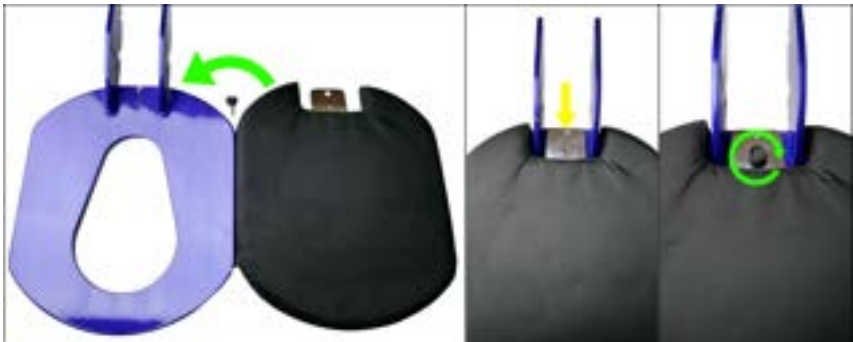
2  
Hängen Sie den Sitz so ein, dass die Aussparungen der Platten und die Bolzen am Mast so ineinandergreifen, wie es mit den Pfeilen gezeigt wird.

Um den Sitz einzuhängen, muss man den Sicherungshebel anheben. Wenn die Bolzen richtig in den Aussparungen platziert sind, ist die Sitzfläche parallel zum Boden. Der Sicherungshebel kann dann abgesenkt werden. Die nächsten beiden Zeichnungen zeigen im Detail den richtig

eingehängten und gesicherten Sitz. Der Sicherungshebel muss, wie in der Zeichnung zu sehen, eine horizontale position haben, um die Sitzbesfestigung sicher zu halten. Um den Sitz abzunehmen, heben Sie zunächst den Sicherungshebel an. Ziehen Sie dann den Sitz leicht angehoben vom Mast weg heraus.



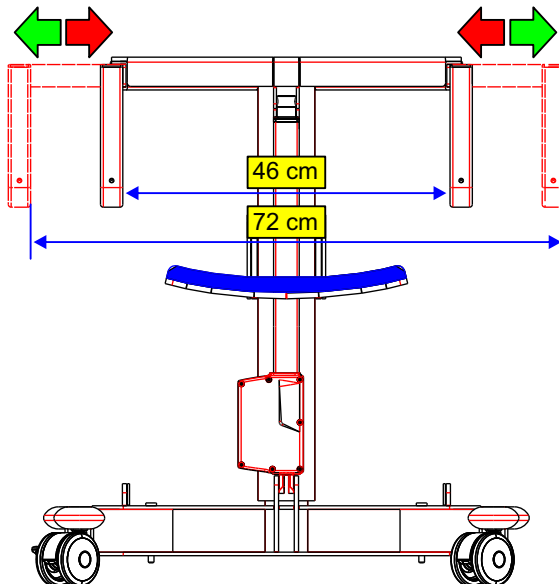
Zur Montage der Abdeckplatte legen Sie diese so auf den Sitz, dass die obere Bohrung über die Halteschraube (gelber Pfeil) gestülpt wird. Schrauben Sie jetzt die Rendelschraube in das Gewinde im Sitz, so dass sich die Auflage nicht mehr bewegen lässt.



Der PICO hat zwei Armlehnen, die sich in der Breite einstellen lassen. Bei der Erstmontage drehen Sie zunächst die Schnellverschlüsse um 180° und ziehen Sie den Schnapper heraus, damit Sie die Armlehnen frei hereinschieben können. Es gibt 7 Bohrungen im Abstand von 25 mm, um die passende Breite einzustellen. Wenn Sie die gewünschte Bohrung an der Position des Schnappers ist, drehen Sie ihn wieder um 180° und lassen Sie ihn in die Bohrung schnappen, um die Armlehne zu sichern (s. Zeichnung unten).

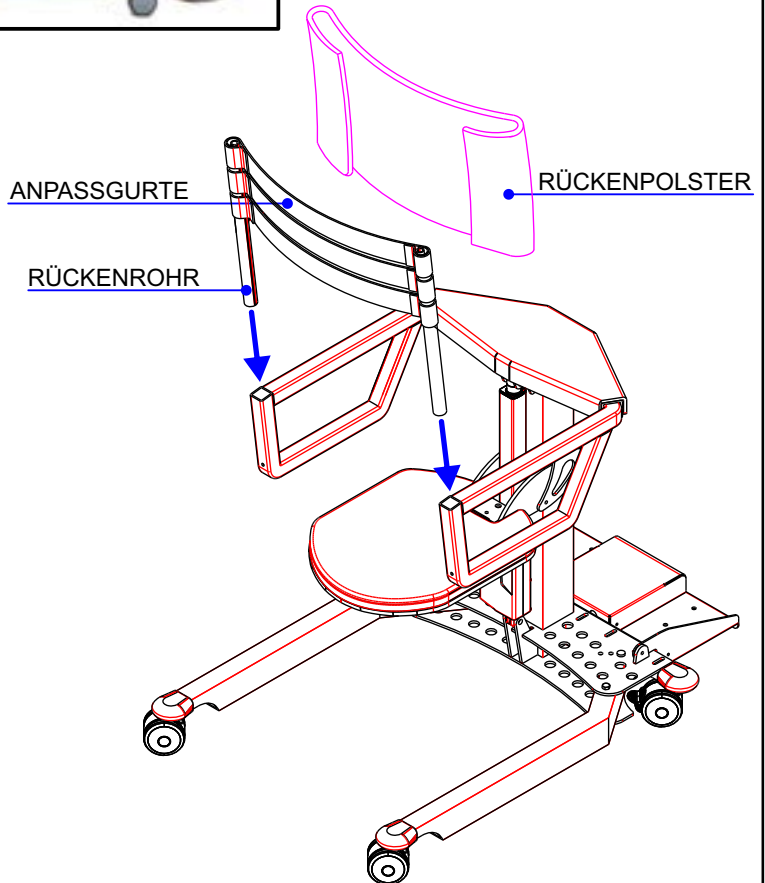


Die 7 Bohrungen erlauben eine Breitereinstellung zwischen 46 und 72 cm im Innenmaß (s. Zeichnung unten).



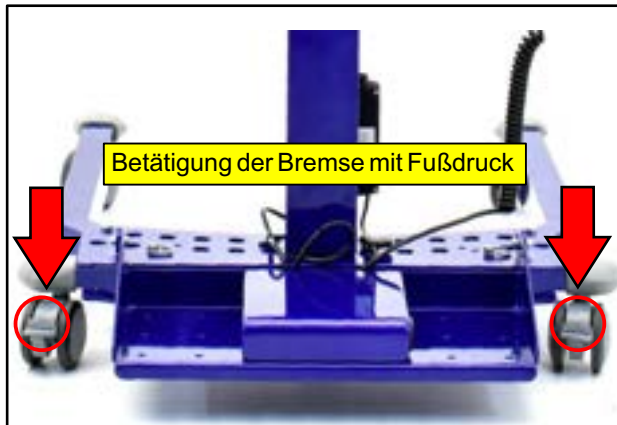


Nachdem die Armlehnen in der gewünschten Breite eingestellt sind, muss jetzt der Rücken an die neue Breite angepasst werden. Lösen Sie dazu die Befestigungen von Rückenpolster und Anpassgurt an einer Seite, so dass Sie Rückenrohre in die vorgesehene Halterung stecken können. Ziehen Sie jetzt die Anpassgurte so fest, dass eine Stützwirkung erzielt wird und, Sie den Rücken ohne große Mühe herausziehen und einsetzen können. Kletten Sie dann das Rückenpolster entsprechend fest.

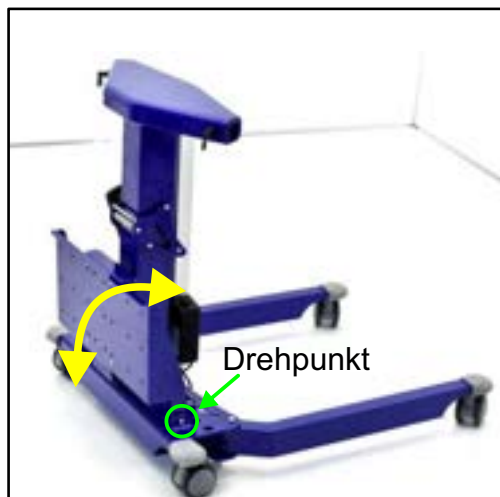




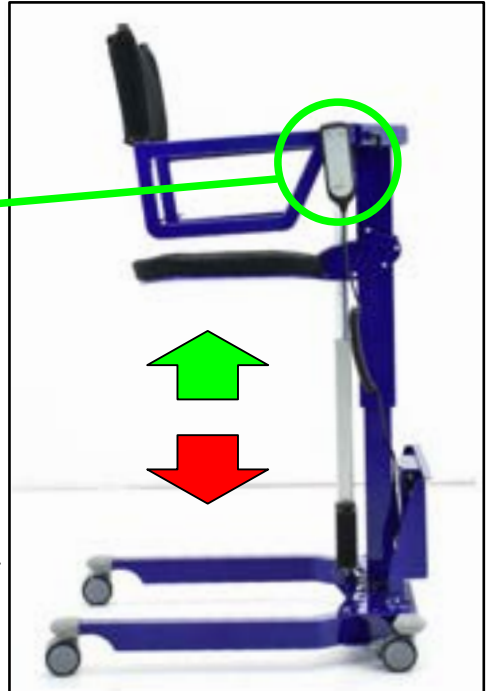
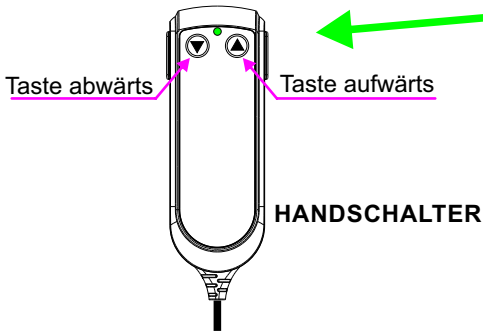
Der PICO hat 4 Rollen, von denen zwei mittels Fußdruckbremse gebremst werden können. Um den PICO zu bremsen, treten Sie auf den Bremshebel wie in der Zeichnung unten gezeigt. Um die Bremse zu lösen, drücken Sie unter den Hebel. Achtung: Nie die Bremsen mit der Hand betätigen! Quetschgefahr!!

**RÜCKKLAPPBARE FUßPLATTE**

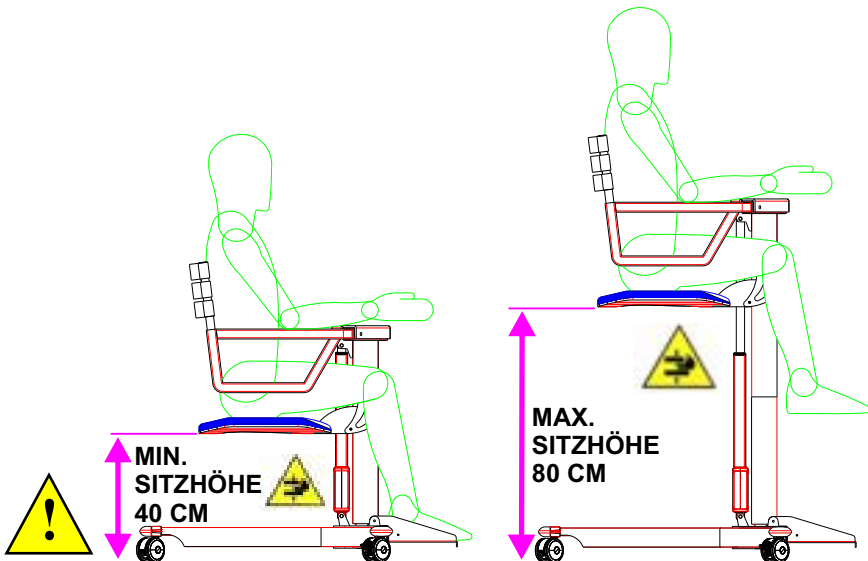
Für vereinfachten Transport lässt sich die Fußplatte des PICO hochklappen. Um dies zu tun, klappen sie die Fußplatte einfach um den Drehpunkt nach oben Richtung Mast. .



Der PICO verfügt über eine elektrische Sitzhöhenverstellung mittels Handschalter und Aktuator. Wenn Sie geprüft haben, dass die Kabelverbindungen richtig sind (s. S. 12), können Sie die Sitzhöhe wie im Folgenden dargestellt verändern:



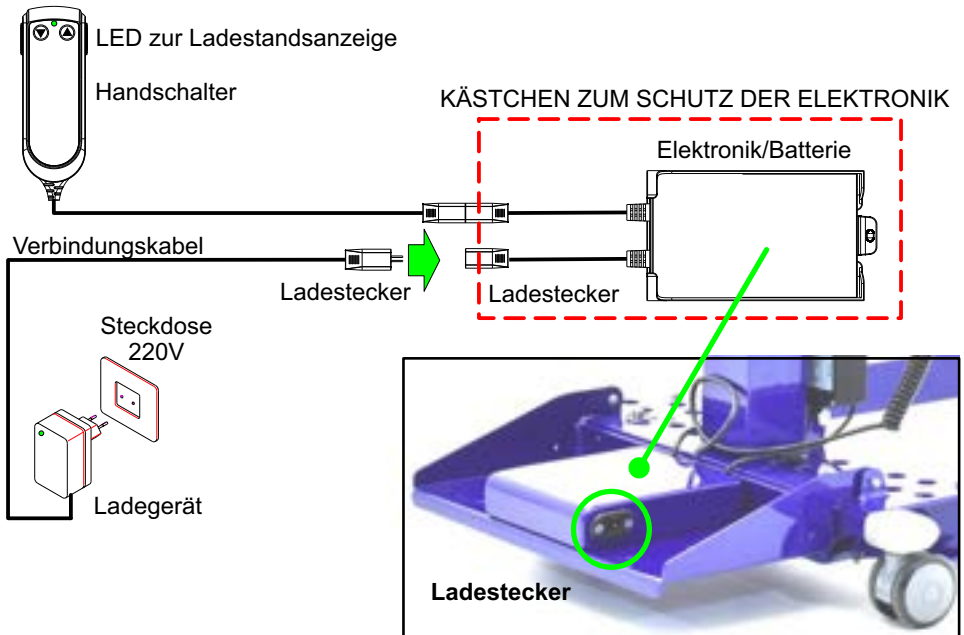
Um die Sitzhöhenverstellung zu nutzen, drücken Sie auf die entsprechende Taste auf dem Handschalter und halten sie gedrückt. Um die Bewegung zu unterbrechen, lassen Sie die Taste los. **Sie können die Bewegung an jeder Stelle unterbrechen.**



**ACHTUNG:** Wenn Sie die Sitzhöhe verstellen, dürfen sich keine Menschen insbesondere Kinder oder Haustiere sich im Bewegungsradius aufhalten. Es besteht Quetschgefahr. Achten Sie darauf, dass sich keine Gegenstände im Bewegungsradius befinden, die die Verstellung blockieren könnten. Nehmen Sie Verstellungen und Platzwechsel nur auf absolut ebenem Gelände vor, um die Sicherheit des Nutzers zu gewährleisten.

Die Elektronik und Batterie des PICO ist geschützt vor Beschädigungen im Kästchen in der Mitte unten am Mast untergebracht. Bevor Sie den PICO erstmalig nutzen, laden Sie ihn auf. Nie direkt an Wärmequellen insbesondere nicht in der Nähe von offenem Feuer laden. Um Verwechslungen zu vermeiden, nutzen alle elektrischen Komponenten unterschiedliche Stecker.

**AUFLADEN DER BATTERIE:** Um die Batterie aufzuladen, verbinden Sie den Stecker des mitgelieferten Ladegeräts mit dem entsprechenden Stecker der Elektronik am Fuß des Mastes (s. Foto unten). Dann stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose (220 V, Wechselstrom). Die **Ladezeit bei leerer Batterie kann bis zu 6 Stunden dauern.**



#### LEGENDE:

- LED am Handschalter GRÜN = Batterie geladen.
- LED am Handschalter ROT = Batterie fast ganz entladen, sofort aufladen.

**ACHTUNG:** Wenn Sie die Batterie vollständig entladen lassen (= "Tiefstentladung"), stellt das eine falsche Nutzung dar und der Garantieanspruch erlischt. Achten Sie deshalb sorgfältig auf die Batterieladestandsanzeige und laden Sie den PICO regelmäßig, am besten täglich auf.

Zusätzlich zur Änderung der LED-Farbe warnt die Elektronik bei niedriger Ladung noch mit einem Tonsignal.

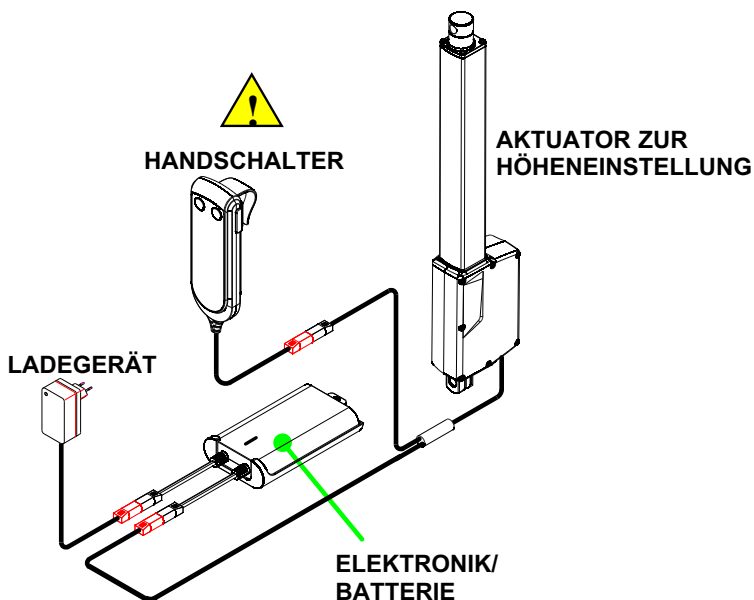


**Wir empfehlen die Batterie jeden Tag aufzuladen!**

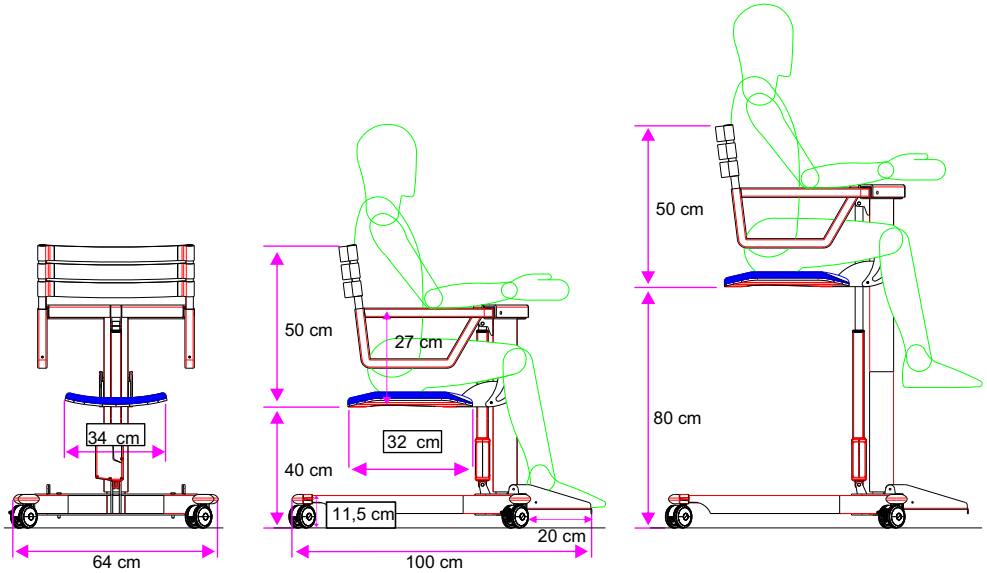
**Nutzen Sie ausschließlich das vom Hersteller mitgelieferte Ladegerät!**



Unten sehen Sie die Verkabelung der elektrischen Komponenten des PICO:  
**ACHTUNG:** Der Austausch elektronischer Komponenten darf nur von Fachpersonal, das auch mit dem Umgang von LI-Batterien erfahren ist, vorgenommen werden.



- Gerät zur internen Ladung von Batterien:
- LED-Ladestandsanzeige inkl. akkust. und opt. Warnung
- Bedienung: Handbedienung mit Spiralkabel 24V IP66
- Arbeitsspannung: 25.2V DC
- Frequenz: 50/60 Hz
- Batterie: Lithium-Ionen mit 1.8A54
- Mitgeliefertes Ladegerät: TP7 29V 1.5A IP20
- Temperaturbereich: ab +5° bis 40%° 1 ab 24V, max. 6.3 A
- Aktuator; 2500N, IP 54
- Hubgeschwindigkeit: entsprechend EN60529
- Nutzungsdauer: ca. 8 vollständige Zyklen bei 2 Minuten Dauernutzung und 18 Minuten Pause
- Dauernutzungszeit max. : 2 Minuten, dann 18 Minuten Pause
- Verbrauch: 10% bei 2 Min. Dauernutzung
- Maß Fußbrett LxB: 21,5 x 43 cm
- Wenderadius mit Fußbrett: 72 cm
- Rollengröße: 80 mm (100 mm optional)
- Hubgewicht max.: 130 kg
- Eigengewicht: 23 kg



TYPENSCHILDER

Das Typenschild am Mast gibt die Grundinformationen zu Ihrem Hilfsmittel. Es wird die Seriennummer, das Los, das Herstellungsjahr und die Artikelnummer angezeigt.



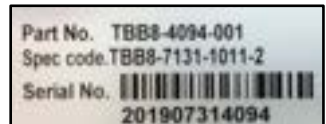
Die Typenschilder an den einzelnen elektrischen Komponenten angebracht vom jeweiligen Hersteller geben über die technischen Charakteristika Auskunft:



Typenschild auf dem Ladegerät



Typenschild auf dem Aktuator



Typenschild auf der Elektronik



Typenschild auf dem Handbediengerät



**Inbusschlüssel**

**Entfernen Sie die Schutzabdeckung und stecken Sie den Schlüssel in das innere Sechseck.**

**ACHTUNG:** Der Hubmotor des PICO ist mit einer Notabsenkung ausgerüstet, die bei der Unterbrechung der Stromzufuhr (Batterie entladen, Schäden an der Verkabelung etc.) genutzt werden kann, um den Nutzenden in die niedrigste Sitzposition zu bringen. Um den Sitz manuell abzusenken, brauchen Sie einen Inbusschlüssel Größe 5. Entfernen Sie zunächst die Sicherheitsabdeckung (s. Bild). Nutzen Sie den Inbusschlüssel, um durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn den Sitz langsam abzusenken. Kontrollieren Sie den Vorgang, damit der Nutzende nicht durch plötzliches Anhalten oder Ruckeln erschreckt wird.

Wenn der Sitz in der tiefsten Position angekommen ist, entfernen Sie den Schlüssel und setzen Sie die Sicherheitsabdeckung wieder ein. Bevor Sie den PICO wieder benutzen, lassen Sie den Schaden durch eine Fachkraft Ihres Sanitätshauses reparieren.

### Option 10.73T

Transportkoffer, um den PICO in zerlegtem Zustand einfacher transportieren und ggf. auf Reisen mitnehmen zu können.



Der Nutzende oder sein Helfer sind angehalten, die folgenden einfachen Kontrollen täglich vor der Nutzung des PICO durchzuführen, um Sicherheit und Gebrauchsfähigkeit des Hilfsmittels sicherzustellen:

- Kontrollieren Sie, dass der Rückengurt keine Beschädigungen (offene Nähte, Risse, beschädigtes Klettband etc.) aufweist..
  - Kontrollieren Sie, dass am Rahmen des PICO keine Beschädigungen (Risse im Metall, Oxidation, etc.) zu erkennen sind.
  - Kontrollieren Sie, dass die Batterie vor der Nutzung aufgeladen wurde.
  - Kontrollieren Sie, dass das Ladegerät keine äußeren Beschädigungen aufweist.
  - Wenn Sie aufgeladen haben, z.B. über Nacht, sollte die Batterie voll geladen sein. Sonst besteht ein Schaden am Ladegerät oder der Batterie. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler und legen Sie den PICO still.
  - Kontrollieren Sie, dass der Hub ohne zu stocken und ohne knarrende oder schleifende Geräusche abläuft.
  - Kontrollieren Sie, dass Räder und Bremsen sich frei bewegen und sicher bremsen.
- Sollten sich Zweifel ergeben, informieren Sie Ihren Fachhändler und legen Sie den PICO bis zur Klärung still.**

**ACHTUNG: Hilfsmittel nicht mehr benutzen, wenn Schäden beobachtet oder vermutet werden.**



Das Hilfsmittel muss regelmäßig einer technischen Wartung durch den Fachhandel unterzogen werden. Die erste Wartung sollte 24 Monate nach Auslieferung erfolgen. Danach sollte die Wartung jährlich stattfinden. Bei regelmäßiger **Wartung wird von einer Nutzungsdauer des PICO von 7 Jahren ausgegangen. Im Falle einer Unterbrechung durch Wiedereinsatz von einer zeitlichen Nutzungsdauer von 10 Jahren.**

## MECHANISCHE TEILE

- Rückengurt und Verstellgurte weisen keine Beschädigungen auf. Klettverschlüsse schliessen sicher.

- Die Bremsen halten bei Belastung 75 kg auf einem Gefälle von 6%
- Die Räder haben kein Spiel bzw. max. 4% Spiel.
- Drehung der Räder ist ungebremst und Lenkung ohne Hemmungen.
- Der Rahmen weist keine Beschädigungen, Risse etc. – insbesondere in den Schweißnähten auf).
- Sitzaufnahme funktioniert leichtgängig. Sicherungshebel greift.
- Schraub- und Steckverbindungen sind fest. Winkeleinstellung der Beine funktioniert.
- Bewegliche Teile (Beine, Sitz, Verstellung Armlehnen, ) leicht gefettet.

## ELEKTRISCHE TEILE:

- Kabel sind unbeschädigt und ohne Knick.
  - Steckerverbindungen sitzen fest und sind mit angemessener Kraft zu lösen und zu verbinden.
  - Handschalter ist unbeschädigt und Schalter funktionieren.
  - Ladung erfolgt und Ladeanzeige funktioniert.
  - Spannungsprüfung erfolgt: .....V / V.
  - Der Aktuator trägt das maximale Gewicht \*.
  - Der Aktuator arbeitet ohne Stocken oder ungewöhnliche Geräusche unter Vollast \*.
- (\*) Die maximale Tragekraft finden Sie auf dem Typenschild.

## AUFLISTUNG DER GEFUNDENEN FEHLER

Hinweise auf Fehler sei es aufgrund falscher Nutzung oder aufgrund von Verschleiß .

Wenn der PICO nicht funktioniert:

- Kontrollieren Sie den richtigen Sitz der Kabel zur Elektronik.
- Stellen Sie sicher, dass die Batterie voll geladen ist.



Wenn die Ladestandsanzeige GRÜN zeigt, aber der PICO funktioniert nicht:

- Informieren Sie Ihren Fachhändler.

Wenn die Batterie sich nicht aufladen lässt:

- Stellen Sie sicher, dass Der Ladestecker richtig im Ladestecker des PICO sitzt.
- Kontrollieren Sie den Wandstecker auf 220V Wechselstrom.
- Ansonsten kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

Wenn der PICO trotz aller Kontrollen nicht oder nicht richtig funktioniert, legen Sie ihn still und informieren Sie ihren Fachhändler.



Beachten Sie bei der Benutzung des PICO immer die folgenden einfachen Sicherheitshinweise:

Lassen Sie sich vom Fachhändler in den Gebrauch einweisen und lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Bei Verständnisschwierigkeiten wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Als Hilfsperson für einen Nutzer machen Sie sich mit der Handhabung des PICO vertraut, ehe Sie ihn mit dem Nutzenden probieren.

Vor der Nutzung machen Sie sich klar, welche Schritte in welcher Reihenfolge auszuführen sind.

Führen Sie immer die oben beschriebenen täglichen Kontrollen aus.

Passen Sie Ihr Verhalten immer der aktuellen Verfassung des Nutzers an.

Überprüfen Sie regelmäßig das Gewicht des Nutzenden, damit die max. Tragelast nicht überschritten wird.

Heben Sie den Nutzenden nur an, wenn er sicher auf dem Sitz des PICO sitzt.

Führen Sie den Transfer mit großer Konzentration auf den Nutzenden und die Maßnahme aus. Vermeiden Sie beim Hub rutschigen, unebenen und nicht festen Untergrund wie Teppiche ,Rampen etc..

Überfahren Sie mit dem Nutzenden auf dem PICO keine Hindernisse oder Schwellen.

Bewegen Sie den PICO langsam und vorsichtig, um auf Änderungen der Situation reagieren zu können.

Vermeiden Sie mit dem Nutzenden auf dem PICO abrupte Bewegungen, Drehungen oder Bremsungen.

Lassen Sie den PICO mit einem Nutzenden niemals auf Schrägen los, auch wenn Sie die Bremse betätigt haben.

Bewegen Sie den PICO mit einem Nutzenden niemals auf Schrägen ab 5° ohne die Hilfe einer zweiten Person zur Absicherung.

Bei der Überwindung von Schrägen mit einem Nutzenden auf dem PICO stellen Sie sich immer in Richtung abwärts der Neigung, um den PICO zu bewegen.

Der PICO ist nicht zum Duschen und zum dauerhaften Verbleib in Feuchträumen geeignet.

Lassen Sie einen Nutzenden im PICO nicht allein.

**NUTZEN SIE DEN PICO NICHT MIT PERSONEN, DENEN DAS NOTWENDIGE VERSTÄNDNIS FÜR DIE SICHERHEITSHINWEISEN UND DEN RICHTIGEN GEBRAUCH FEHLEN.**

**HELFER UND NUTZER MÜSSEN VOM FACHHÄNDLER ODER EINEM GUT EINGEWIESENEM HELFER IN DEN GEBRAUCH DES PICO EINGEWIESEN WERDEN.**

**LASSEN SIE BEI DER NUTZUNG DES PICO IN ANWESENHEIT VON KINDERN UND HAUSTIEREN EINE ERHÖHTE AUFMERKSAMKEIT UND VORSICHT WALTEN.**





**Achtung: Wichtige Information zu eventuellen Betriebsstörungen Ihres Hilfsmittels durch elektromagnetische Wellen.**

Elektromagnetische Störungen durch Radiowellen

Elektronische Hilfsmittel können gelegentlich empfindlich sein gegenüber elektromagnetischen Wellen, wie sie von Radio-, Fernseh-, Funkgeräten und -telefonen ausgesandt werden. Derlei Wellen können bei Ihrem elektronischen Hilfsmittel ungewollte Befehle und Steuerungen auslösen. Die Stärke der Störungsenergie wird in Volt/Meter (V/m) gemessen. Jedes elektronische Hilfsmittel kann bis zu einem bestimmten Grad elektromagnetischen Störungen widerstehen: Dieser Grad ist das sogenannte "Immunitätsniveau", je höher es ist, desto größer der Schutz gegen Störungen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann die Technologie ein Immunitätsniveau von 20 V/m gewährleisten, was wirksamen Schutz gegenüber den geläufigsten Arten elektromagnetischer Wellen bietet. Im täglichen Umfeld gibt es 3 bekannte, schwer vermeidbare Quellen elektromagnetischer Felder von ziemlicher Stärke. Dies sind:

**1) Sende- und Empfangsgeräte mit direkt am Gerät montierter Antenne:**

z.B. Radio- & TV-, Walkie-Talkies, Polizei-, Feuerwehr-, Securityfunkgeräte, Funktelefone und andere Mittel zur Kommunikation.

**NB:** Einige Funktelefone u.ä. strahlen auch in ausgeschaltetem Zustand elektromagnetische Wellen aus.

**2) Sende- und Empfangsgeräte mit großer Reichweite:**

wie Antennen von Polizeiautos, Krankenwagen und Taxis, also Fahrzeuge, bei denen die Antenne außen angebracht ist.

**3) Sende- und Empfangsgeräte mit großer Reichweite:**

wie Radio- und Fernsehstationen und Funkantennen.

**NB:** Andere Elektrogeräte wie Fön, Rasierapparate, Radios und CD-Player beeinflussen die Funktionalität Ihres Hilfsmittels nicht.

**Elektro-Magnetische-Inteferenzen:** Quellen elektromagnetischer Strahlung können die Steuereinheit Ihres Hilfsmittels massiv beeinflussen. Dies gilt auch für Quellen, die nur von Zeit zu Zeit Strahlung aussenden. Bitte beachten Sie deshalb die folgenden Hinweise:.

**Hinweise:**

Bei Beachtung folgender Hinweise lassen sich mögliche Interferenzen weitgehend vermeiden:

**1)** Wenn Ihr Hilfsmittel eingeschaltet ist, benützen Sie bitte keine Sende- und Empfangsgeräte, Funktelefone, usw..

**2)** Vermeiden Sie möglichst Aufenthalte in der Nähe von Radio-/TV-Sendern.

**3)** Beachten Sie, daß das Anbringen von elektrischen/elektronischen Zusatz- oder Ergänzungsteilen Ihr Hilfsmittel gegenüber elektromagnetischen Wellen empfindlicher machen kann. Die Wirkung solcher Geräte ist im Vorhinein nicht abzuschätzen.

**4)** Bemerken Sie unbeabsichtigte Reaktionen der Steuerung oder der Hubmotoren, betätigen Sie nicht mehr den Handschalter.

**5)** Informieren Sie Ihren Fachhändler über alle eingetretenen, aber nicht beabsichtigten Vorkommnisse, die eventuell auf elektromagnetische Wellen zurückzuführen sind, und prüfen Sie, ob eine Strahlenquelle in der Nähe ist.

Der PICO kann mit haushaltsüblichen alkoholfreien Reinigungsmitteln desinfiziert werden. Dies gilt insbesondere für die Bezugstoffe und Kunststoffteile. Zum Reinigen verwenden Sie am besten ph-neutrale Lösungen (Beispiel: Wasser 40°C mit neutraler Seife oder max. 1%ige Chlorlösung). Der Rahmen des PICO (pulverbeschichtet) ist so behandelt, dass die Reinigung und Pflege mit haushaltsüblichen Reinigern (= Putzmittel für glatte Flächen ohne Scheuermilch) erfolgen kann.

Bei Kontakt mit Meerwasser oder anderem salzhaltigem Wasser den PICO sofort gründlich waschen und trocknen, möglichst mit einem Druckluftstrahl. Danach den Rahmen und den Aktuator sofort mit einem Lappen leichtölen zur Vermeidung von Rost oder Oxidation.



Die Entsorgung des Hilfsmittels muss entsprechend den nationalen und regionalen Normen getrennt nach Material, Elektronik und Batterien erfolgen. Wenden Sie sich für die Entsorgung an Ihren Fachhändler.

Achtung: Niemals in der Natur entsorgen !!

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen in ihrer aktuellen Version. Im Falle, dass sich zwischen den folgenden Ausführungen und den Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen Unterschiede ergeben, gelten die Regelungen der Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen.

Für Rahmenteile beträgt die Garantiefrist 24 Monate ab Datum der Verkaufsrechnung. Für bewegliche Teile und Teile, die der Abnutzung unterliegen beträgt die Garantie 12 Monate. Für Batterien beträgt die Garantiezeit 6 Monate. Die Garantieansprüche sind zunächst gegenüber dem Fachhändler geltend zu machen. Der Fachhändler übernimmt die Abwicklung der Garantieansprüche.

Während der Garantiezeit wird VASSILLI Deutschland GmbH nach eigener Entscheidung defekte Teile kostenlos ersetzen oder reparieren, wenn es sich um einen Fabrikations-, Material- oder Konstruktionsfehler handelt und festgestellt wurde, dass es sich nicht um einen Schaden handelt, der durch falsche oder unzulässige Nutzung entstanden ist. Ist nach Rücksprache mit dem Hersteller eine Einsendung zur Reparatur erforderlich, werden bei gerechtfertigten Garantieansprüchen, die Kosten ersetzt. Die Rücksendung erfolgt kostenpflichtig für den Empfänger und der Gefahrenübergang findet bei Übernahme durch den Spediteur statt. Gerichtsstand ist Löhne, DE.

**KEINE GARANTIE BESTEHT U.A.**

- **BEI FALSCHER NUTZUNG.**
- **NICHT VOM HERSTELLER AUTHORIZIERTEN ÄNDERUNGEN.**
- **KATASTROPHENFÄLLEN UND VANDALISMUS.**

Das in der Gebrauchsanweisung vorgestellte Produkt darf nicht verändert werden. Jede Änderung, auch der Einbau von nicht originalen Ersatz- oder Anbauteilen ohne Autorisierung stellt ein Sicherheitsrisiko dar und lässt jeden Garantie- und Haftungsanspruch erlöschen, d.h die Firma VASSILLI übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden an oder durch Produkte, die in vorgenannter Weise verändert wurden.

Die Nichtbeachtung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungsvorschriften entbindet die Firma VASSILLI ebenfalls von jedem Haftungs- und Garantieanspruch.

**Artikel:****Fertigungsnr./ Jahr****Seriennummer:****STEMPEL FACHHÄNDLER  
UND ANKAUFSDATUM**